

Name des Betriebs:		<b>Betriebsanweisung</b> <i>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</i>	Stand: 01/2024							
Arbeitsbereich:		Tätigkeit:	Unterschrift:							
<b>GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG</b>										
<b>EXAKT GRS Grundreiniger</b>										
<b>GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT</b>										
 		<p>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.            H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.            H335 Kann die Atemwege reizen.</p>								
<b>SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>										
<b>Erst-helfer:</b> Herr/Frau	<p><b>Körperschutz/Handschutz:</b> Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.</p> <p><b>Augen-/Gesichtsschutz:</b> Dicht schließende Schutzbrille</p> <p><b>Atemschutz:</b> Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Empfohlener Filtertyp: ABEK-P3-Filter</p> <p><b>Verhaltensregeln:</b></p>									
	<p><b>VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112</b></p>									
 <b>Erst-helfer:</b> Herr/Frau	<p><b>Im Brandfall:</b> Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.</p> <p><b>Auslaufen:</b> Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.</p> <p><b>Sonstiges:</b> Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.</p> <p><b>Unfalltelefon: 112</b></p>									
<b>ERSTE HILFE – Notruf 112</b>										
	<p><b>Nach Einatmen:</b> An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.</p> <p><b>Nach Hautkontakt:</b> Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.</p> <p><b>Nach Augenkontakt:</b> Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Unverletztes Auge schützen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.</p> <p><b>Nach Verschlucken:</b> Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.</p> <p><b>Allg. Hinweise:</b> Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.</p>									
	<p><b>SACHGERECHTE ENTSORGUNG</b></p>									
	<p>Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.</p> <p>Verunreinigte Verpackungen: Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.</p> <p>Abfallschlüssel-Nr.: Europäischer Abfallkatalog - 20 01 29*</p> <p>Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.</p>									